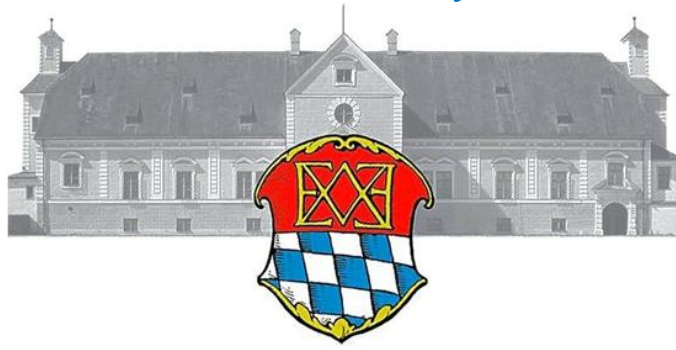


Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 28.04.2026

Liebe „Freunde“,

die nächsten zwei Veranstaltungen stehen ganz im Zeichen des bayerischen Kurfürsten Max Emanuel. Dieser „blaue König“ starb ja vor 300 Jahren (im Februar 1726).

25 Jahre vor seinem Tod, am 14. April 1701, fand die Grundsteinlegung für das monumentale, 330 m lange, Neue Schloss Schleißheim statt.

Im letzten Vereinsprogramm gab es ja einige „Schmankerl“ für diejenigen, die mitmachten bzw. in den Genuss der Einladung ins Maximilianeum kamen. Wir erhielten dort nicht nur eine Führung durch die historischen Räumlichkeiten, wir wurden auch noch kostenlos bewirtet.

Jetzt zu der aktuellen „Wetterlage“.

Am 17. Mai, einem Sonntag, veranstaltet der Tourismusverein seinen traditionellen „Schleißheimer Frühling“. Dazu gehört von Anfang an auch die Anwesenheit der „Freunde von Schleißheim“ und eine Rad-Informationstour. Dieser Radlausflug muss heuer allerdings aus persönlichen Gründen eine Woche früher stattfinden.

Sonntag, 10. Mai 2026: Das „Bergerl“ im Bergwald und die Schlossparkmauer in Lustheim.

Welchem Zweck dient die kilometerlange Ziegelsteinmauer rund um den Schleißheimer Schlosspark und warum stehen mitten im Bergwald auf einer kleinen Anhöhe drei Kreuze mit lebensgroßen Figuren?

Eigentlich nichts Besonderes und dann wiederum doch etwas Außergewöhnliches. Traditionsgemäß wird diese ca. 6 km lange Rundtour mit dem Fahrrad zurückgelegt – mit vielen Zwischenstopps und Erklärungen. Wahrlich, die Drei-Schlösser-Gemeinde hat so viele Ereignisse, Entdeckungen und Besonderheiten zu bieten, wie nur ganz wenige Kommunen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bündeln sich hier in einer atemberaubenden Geschwindigkeit.

Treffpunkt für die Rundfahrt ist am **Sonntag, 10. Mai 2026, um 14:00 Uhr** neben dem Biergarten beim Alten Schloss Schleißheim.

Die Teilnahmegebühr (incl. Informationsmaterial) beträgt 3 Euro. Für Mitglieder der „Freunde von Schleißheim“ frei!

Samstag, 6. Juni 2026: Max Emanuel - Max Emanuel über alles...

Info-Fußgänger-Tour rund um 's Neue Schloss Schleißheim mit vielen Originalzeugnissen (Münzen, Stiche, Dokumente) zur Schleißheimer Geschichte.

Treffpunkt vor der **Ost-Treppe des Alten Schlosses** (mit Blick auf das Neue Schloss) um **14:00 Uhr**. Dauer ca. 1 ½ Std. Anschließend „Ausklang“ im Biergarten der Schlossgaststätte beim Alten Schloss Schleißheim. Keine Teilnehmergebühr!

Max Emanuel, 1662 in München geboren, lebte in der Zeit des Absolutismus mit dem D.G.-Bewusstsein (lat. Dei Gratia), oder auch im Sinne und selbstbewusstem Gefühl als „von Gottes Gnaden“ für „Baiern“ zuständig bzw. auserwählt. Das verschaffte ihm die Bereitschaft, sowohl nach militärischem Ruhm zu streben als auch sich der Kunst, dem Bau von Schlössern und den Frauen zu widmen. Er verschuldete sich „über beide Ohren“, schaffte dadurch aber für die Nachwelt unschätzbar kostbare Werke.

Die Gemeinde Schleißheim übernahm sogar ein heraldisches Motiv im Braunen Kabinett in ihr Gemeindewappen.

Neu im Verein: Herr Erwin Sicheneder

Mit freundlichen Grüßen
Otto Bürger